

051	
Name	Rommersdorf/Neuwied
	
Staat/Land	Deutschland/Rheinland-Pfalz
Koordinaten Grad Min Sek	50 27 24 Nord 07 32 17 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Schaffhausen
Zeitpunkt der Reform	1117
Quellen	Jakobs, S. 5 GB, 9, (B. Krings) S. 723-724
Sonstiges	Im Jahre 1125 verlässt der Benediktinerkonvent das Kloster. Ab 1135 ist es eine Abtei der Prämonstratenser.

052	
Name	Lipporn bei St. Goarshausen
	
Staat/Land	Deutschland/Rheinland-Pfalz
Koordinaten Grad Min Sek	50 08 12 Nord 07 51 58 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Schaffhausen
Zeitpunkt der Reform	1114
Quellen	Jakobs, S. 58 GB, 9, (W. Michel) S. 728-756
Sonstiges	Die von Schaffhausen abhängige Zelle wird 1132 dem Kloster Schönau inkorporiert.

053	
Name	Schönau/Strüth bei St. Goarshausen
	
Staat/Land	Deutschland/Rheinland-Pfalz
Koordinaten Grad Min Sek	50 08 26 Nord 07 53 38 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Schaffhausen
Zeitpunkt der Reform	1124/1132
Quellen	Jakobs, S. 58 GB, 9, (W. Michel) S. 728-756
Sonstiges	Vermutlich 1132 wird die Propstei Schönau von Schaffhausen rechtlich unabhängige Abtei.

054	
Name	Ottobeuren
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	47 56 28 Nord 10 17 53 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	1102
Quellen	Jakobs, S. 58-59 Const. Hirs. Geng. GB, 2, (J. Hemmerle) S. 209-220
Sonstiges	Abt Rupert I. (1102-1145), Konventuale aus St. Georgen, führt auf Geheiß Theogers von St. Georgen in Ottobeuren die Hirsauer Reform ein.

055	
Name	Amtenhausen bei Tuttlingen
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	47 56 52 Nord 08 41 03 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	1102/1107
Quellen	Jakobs, S. 59 GB, 5, (H.-J. Wollasch) S. 244, 247
Sonstiges	1167 besiedeln Nonnen aus Amtenhausen das Frauenkloster Ursprung.

056	
Name	Lixheim bei Sarrebourg
	
Staat/Land	Frankreich/Lothringen
Koordinaten Grad Min Sek	48 46 27Nord 07 08 32 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	um 1106
Quellen	Jakobs, S. 59 GB, 5, (H.-J. Wollasch) S. 244, 247
Sonstiges	Die Wahl des St. Georgener Abtes Theoger zum Bischof von Metz findet 1117 vermutlich in Lixheim, dem Priorat des Klosters St. Georgen, statt.

057	
Name	St. Marx bei Gueberschwihr
	
Staat/Land	Frankreich/Elsass
Koordinaten Grad Min Sek	48 00 26 Nord 07 15 01 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	um 1105/1110
Quellen	Jakobs, S. 59 GB, 5, (H.-J. Wollasch) S. 244, 247
Sonstiges	St. Marx (Patronat: hl. Markus) untersteht dem Kloster St. Georgen als Priorat "iure oboedientiae".

058	
Name	Hugshofen/Honcourt bei Sélestat
	
Staat/Land	Frankreich/Elsass
Koordinaten Grad Min Sek	48 21 01 Nord 07 17 23
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	1110
Quellen	Jakobs, S. 59-60 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (H.-J. Wollasch) S. 244
Sonstiges	Nach der "Vita Theogeri" reformiert Theoger das Kloster und setzt den Hirsauer Professen Konrad als Abt ein.

059	
Name	Augsburg St. Ulrich und Afra
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	48 21 41 Nord 10 54 01 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	1109/1113
Quellen	Jakobs, S. 60 Const. Hirs. Geng.GB, 2, (J. Hemmerle) S. 45-50
Sonstiges	Abt Eginon (1109-1120) erhält in St. Georgen von Abt Theoger die Hirsauer Reform-ideen während seines dortigen Exil-Aufenthalts (1113).

060	
Name	Admont
	
Staat/Land	Österreich/Steiermark
Koordinaten Grad Min Sek	47 34 27 Nord 14 27 40 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	1115
Quellen	Jakobs, S. 60-61 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (H.-J. Wollasch) S. 244 GB, 3,1, (H. P. Naschenweng) S. 71-188
Sonstiges	Mit Abt Wolfhold (1115-1137) aus St. Georgen wird Admont, bisher sanblasianisch orientiert, zu einem Reform-Zentrum Hirsauer bzw. St. Georgener Prägung.

061	
Name	Gengenbach
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	48 24 16 Nord 08 01 03 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	1117
Quellen	Jakobs, S. 61 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (K. Hitzfeld) S. 228-242
Sonstiges	Reformprofessen aus St. Georgen und Hirsau prägen, dem Wunsche Bischof Otto von Bamberg entsprechend, das zu seinem Fernbesitz gehörende Kloster.

062	
Name	Mallersdorf bei Regensburg
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	48 46 41 Nord 12 15 14 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	um 1122
Quellen	Jakobs, S. 61 GB, 2, (J. Hemmerle) S. 137-141
Sonstiges	Abt Eppo (1122-1143), Konventuale aus St. Georgen, betreibt die Reform und zugleich die "traditio" an Bamberg.

063	
Name	Friedenweiler bei Neustadt/Schwarzwald
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	47 55 01 Nord 08 15 26 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	um 1123
Quellen	Jakobs, S. 61 GB, 5, (H.-J. Wollasch) S. 244, 247
Sonstiges	Im Tausch aus Reichenauer Besitz wird Friedenweiler als Frauenkloster der Abtei St. Georgen unterstellt.

064	
Name	Graufthal/Krauftal Eschbourg
	
Staat/Land	Frankreich/Elsass
Koordinaten Grad Min Sek	48 49 09 Nord 07 16 54 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	um 1125/1130
Quellen	Jakobs, S. 61 GB, 5, (H.-J. Wollasch) S. 244, 247
Sonstiges	Durch die Graufthaler Eigenherren, die Grafen von Metz, erfolgt die Unterstellung des Frauenklosters unter die Obödienz von St. Georgen.

065	
Name	Widersdorf/Vergaville
	
Staat/Land	Frankreich/Lothringen
Koordinaten Grad Min Sek	48 50 16 Nord 06 44 36 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	um 1126
Quellen	Jakobs, S. 61-62 GB, 5, (H.-J. Wollasch) S. 244, 247
Sonstiges	Die Reform des Priorats "iure oboedientiae" und Nonnenklosters erfolgt unter dem St. Georgener Abt Werner (1118-1134).

066	
Name	St. Johann bei Zabern/ St. Jean-Saverne
	
Staat/Land	Frankreich/Elsass
Koordinaten Grad Min Sek	48 46 12 Nord 07 21 39 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	1126/1127
Quellen	Jakobs, S. 62 GB, 5, (H.-J. Wollasch) S. 244, 247
Sonstiges	Eigenherr Graf Peter von Lützelburg, verwandt mit Abt Theoger und Heinrich V., überträgt das Nonnenkloster unter Abt Werner (1119-1134) an St. Georgen.

067	
Name	Urspring bei Blaubeuren
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	48 32 50 Nord 09 53 37 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	1127
Quellen	Jakobs, S. 6 GB, 5, (H.-J. Wollasch) S. 244, 247
Sonstiges	Der Konvent des Frauenklosters Urspring, als Priorat dem Kloster St. Georgen unterstellt, kommt aus Amtenhausen.


068	
Name	Eitting bei Mallersdorf
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	48 48 51 Nord 12 19 46 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	1136
Quellen	Jakobs, S. 62 GB, 2, (J. Hemmerle) S. 137-141
Sonstiges	Der dem Kloster Mallersdorf angeschlossene Frauenkonvent wird 1136 von Abt Eppo nach Eitting transloziert.

069	
Name	Rippoldsau/Bad Rippoldsau bei Freudenstadt i.Schw.
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	48 25 36 Nord 08 19 48 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	zwischen 1139 und 1179
Quellen	Jakobs, S. 62 GB, 5, (K. Schreiner) S. 548-550
Sonstiges	Das Priorat befindet sich 1179 "iure proprietatis" im Besitz von St. Georgen.

070	
Name	Ramsen bei Eisenberg/Pfalz
	
Staat/Land	Deutschland/Rheinland-Pfalz
Koordinaten Grad Min Sek	49 31 55 Nord 08 00 51 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	1146
Quellen	Jakobs, S. 62 GB, 9, (H. Ammerich) S. 650-653 GB, 5, (H.-J. Wollasch) S. 244, 247
Sonstiges	Das Nonnenkloster besteht als St. Georgener Priorat von 1146-1174. Danach Eigentum des Bistums Worms. Ab 1267 Zisterzienserkloster.


071	
Name	Rheinau
	
Staat/Land	Schweiz/Zürich
Koordinaten Grad Min Sek	47 38 33 Nord 08 36 30 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Petershausen
Zeitpunkt der Reform	um 1090
Quellen	Jakobs, S. 62-63 Const. Hirs. Geng. HS, III/1, (J. Steinmann, P. Stotz) S. 1101-1165
Sonstiges	Zunächst durch Abt Cuono aus Petershausen um 1090 vermittelt, wird der Hirsauer Ordo vor allem von Abt Otto, aus Hirsau kommend, umgesetzt.

072	
Name	Mehrerau/Bregenz
	
Staat/Land	Österreich/Vorarlberg
Koordinaten Grad Min Sek	47 30 15 Nord 09 43 17 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Petershausen
Zeitpunkt der Reform	1092
Quellen	Jakobs, S. 63 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (G. Spahr, A. Müller) S. 486 GB, 3,2, (A. Niederstätter) S. 491-525
Sonstiges	Der Konvent des in Andelsbuch gestifteten Klosters wird 1092 nach Mehrerau ("Augiae maioris") verlegt.


073	
Name	Kastl/Opf.
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	49 22 09 Nord 11 41 00 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Petershausen
Zeitpunkt der Reform	1103
Quellen	Jakobs, S. 63-64 GB, 2, (J. Hemmerle) S. 125-129
Sonstiges	Auf der Flucht vor dem kaiserlichen Gegenbischof Arnold von Konstanz bringen Abt Dietrich und sein Konvent die Reform nach Kastl.

074	
Name	Neresheim
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	48 45 22 Nord 10 20 38 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Petershausen
Zeitpunkt der Reform	um 1106
Quellen	Jakobs, S. 64 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (P.A. Weißenberger) S. 408-435
Sonstiges	Abt Dietrich (1106-1116) führt im Kanonikerstift Neresheim die Reform durch. Weitere Mönche kommen aus Petershausen, Hirsau und Zwiefalten.

075	
Name	Fischingen bei Kirchberg
	
Staat/Land	Schweiz/Thurgau
Koordinaten Grad Min Sek	47 24 44 Nord 08 58 07 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Petershausen
Zeitpunkt der Reform	1135
Quellen	Jakobs, S. 64 Const. Hirs. Geng. HS, III/1 (B. Meyer) S. 672-710
Sonstiges	Gebino, Konventuale aus Petershausen und Abt von Wagenhausen, leitet ab 1135 den Auf- und Ausbau des Doppelklosters Fischingen.

076	
Name	Bursfelde/Weser
	
Staat/Land	Deutschland/Niedersachsen
Koordinaten Grad Min Sek	51 32 30 Nord 09 37 30 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Corvey-Pegau
Zeitpunkt der Reform	1093
Quellen	Jakobs, S. 64 GB, 6, (W. Ziegler) S. 80-100
Sonstiges	Die Gründungsurkunde von Bischof Ruthard von Mainz, bestätigt 1144 durch Heinrich von Mainz, belegt die Besiedlung durch Mönche aus Corvey.

077	
Name	Pegau bei Leipzig
	
Staat/Land	Deutschland/Sachsen
Koordinaten Grad Min Sek	51 10 01 Nord 12 15 11 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	(Pegau-) Corvey
Zeitpunkt der Reform	1101
Quellen	Jakobs, S. 64 GB, 10,2, (T. Vogtherr) S. 1195-1224 GB, 8, (W. Stüwer) S. 251
Sonstiges	Der Konventuale Windolf aus Corvey führt als Pegauer Abt (1101-1150) die Hirsauer Reform durch.

078	
Name	Lausick/Bad Lausick bei Grimma
	
Staat/Land	Deutschland/Sachsen
Koordinaten Grad Min Sek	51 08 41 Nord 12 38 27 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Pegau-Corvey
Zeitpunkt der Reform	1104
Quellen	Jakobs, S. 64 GB, 10,2, (T. Vogtherr) S. 1195-1224
Sonstiges	Kloster Lausick wird von Abt Windolf aus Pegau als Priorat gegründet.

079	
Name	Oldisleben an der Unstrut
	
Staat/Land	Deutschland/Thüringen
Koordinaten Grad Min Sek	51 18 26 Nord 11 10 14 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Corvey-Pegau
Zeitpunkt der Reform	1110
Quellen	Jakobs, S. 65 GB, 10,2, (V. Graupner) S. 1107-1126 GB, 8, (W. Stüwer) S. 251
Sonstiges	Unter Leitung von Abt Windolf von Pegau führt Hillin von Corvey als Abt in Oldisleben den Hirsauer Ordo ein.


080	
Name	Vitzenburg an der Unstrut
	
Staat/Land	Deutschland/Sachsen-Anhalt
Koordinaten Grad Min Sek	51 17 59 Nord 11 34 10 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Corvey-Pegau
Zeitpunkt der Reform	1110/1121
Quellen	Jakobs, S. 65 GB, 10,2, (D. Jankowki) S. 1303-1354 GB, 8, (W. Stüwer) S. 251
Sonstiges	Das aufgelöste Nonnenkloster wird durch Abt Windolf von Pegau unter Liutger/Ludiger von Corvey in ein Reform-Männerkloster umgewandelt.


081	
Name	Hildesheim St. Michael
	
Staat/Land	Deutschland/Niedersachsen
Koordinaten Grad Min Sek	52 09 11 Nord 09 56 36 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Corvey-Pegau
Zeitpunkt der Reform	1124
Quellen	Jakobs, S. 65 GB, 6, (U. Faust) S. 218-252
Sonstiges	Mit Abt Konrad II., Professe aus Corvey, endet die Lothringer/Gorzer Reform im Michaelskloster. Ab 1131 ist die Hirsauer Priorats-Verfassung belegt.

082	
Name	Marienmünster bei Höxter
	
Staat/Land	Deutschland/NRW
Koordinaten Grad Min Sek	51 49 54 Nord 09 12 46 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Corvey-Pegau
Zeitpunkt der Reform	1128
Quellen	Jakobs , S. 65 GB, 8, (W. Knackstedt) S. 446-467
Sonstiges	Die Erstbesiedelung erfolgt 1128 durch Mönche aus Kloster Corvey mit ihrem Abt Gebhard I.

083	
Name	Bürgel/Thalbürgel bei Jena
	
Staat/Land	Deutschland/Thüringen
Koordinaten Grad Min Sek	50 56 07 Nord 11 45 01 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Corvey-Pegau
Zeitpunkt der Reform	1124
Quellen	Jakobs, S. 65-6 GB, 10,1, (C. Römer, K. Höller) S. 157-226
Sonstiges	Besiedelung erfolgt aus Pegau. Die Klosterkirche weist architektonische Bezüge zu Hirsau und Paulinzella auf.

084	
Name	Goseck bei Naumburg an der Saale
	
Staat/Land	Deutschland/Sachsen-Anhalt
Koordinaten Grad Min Sek	51 11 32 Nord 11 52 39 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Corvey-Pegau
Zeitpunkt der Reform	1134
Quellen	Jakobs, S. 65 GB, 10,1, (W. Zöllner) S. 491-504
Sonstiges	Nentherus aus Pegau wird 1134 Abt in Goseck.

085	
Name	Homburg an der Unstrut/ Bad Langensalza
	
Staat/Land	Deutschland/Thüringen
Koordinaten Grad Min Sek	51 07 42 Nord 10 38 11 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Corvey-Pegau
Zeitpunkt der Reform	1136
Quellen	Jakobs, S. 66 GB, 10,1, (H. Flachenecker) S. 609-626
Sonstiges	1136 wird das Frauenkloster Corvey übergeben und in ein Mönchkloster umgewandelt.

086	
Name	Kemnade an der Weser/ Bodenwerder
	
Staat/Land	Deutschland/NRW
Koordinaten Grad Min Sek	51 59 01 Nord 09 30 55 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Corvey-Pegau
Zeitpunkt der Reform	1147
Quellen	Jakobs, S. 66 GB, 6, (N.C. Heutger) S. 267-269 GB, 8, (W. Stüwer) S. 279
Sonstiges	1147 wird das Kemnader Kanonissenstift Corvey inkorporiert und in eine Propstei umgewandelt.

087	
Name	Schkölen bei Naumburg/Saale
	
Staat/Land	Deutschland/Thüringen
Koordinaten Grad Min Sek	51 02 26 Nord 11 49 03 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Corvey-Pegau
Zeitpunkt der Reform	1140
Quellen	Jakobs, S. 66 GB, 10,2, (T. Vogtherr) S. 1195-1224
Sonstiges	Bertha von Groitzsch gründet in Schkölen eine Propstei/Priorat des Klosters Pegau.

088	
Name	Ballenstedt am Harz
	
Staat/Land	Deutschland/Sachsen-Anhalt
Koordinaten Grad Min Sek	51 43 07 Nord 11 13 06 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Berge
Zeitpunkt der Reform	1123
Quellen	Jakobs, S. 66 GB, 10,1, (G. Schlenker) S. 69-92
Sonstiges	Das bestehende Kollegialstift wird durch Abt Arnold/Arbold von Berge (1119-1164) in ein Benediktinerkloster umgewandelt.

089	
Name	Ammensleben bei Magdeburg
	
Staat/Land	Deutschland/Sachsen-Anhalt
Koordinaten Grad Min Sek	52 13 53 Nord 11 31 13 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Berge
Zeitpunkt der Reform	1129
Quellen	Jakobs, S. 66 GB, 10,1, (F. Schrader u.a.) S. 49-64
Sonstiges	Als Augustinerchorherrenstift 1124 gegründet, wird es 1129 von Berge reformiert und in ein Benediktinerkloster umgewandelt.

090	
Name	Nienburg an der Saale
	
Staat/Land	Deutschland/Sachsen-Anhalt
Koordinaten Grad Min Sek	51 50 11 Nord 11 46 17 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Berge
Zeitpunkt der Reform	1130
Quellen	Jakobs, S. 66-67 GB, 10,2, (C. Römer u.a.) S. 1033-1100 GB, 6, (C. Römer) S. 274
Sonstiges	Nach dem Hirsauer Adalbero (1130- 1134) wird das Kloster von Arnold/Arbold, dem Bergener Reformabt (1119-1164) Hirsauer Richtung, bis 1164 zugleich geleitet.

091	
Name	Königsutter
	
Staat/Land	Deutschland/Niedersachsen
Koordinaten Grad Min Sek	52 14 41 Nord 10 48 57 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Berge
Zeitpunkt der Reform	1135
Quellen	Jakobs, S. 67 GB, 6, (C. Römer) S. 273-298
Sonstiges	Das um 1100 gegründete Kanonissenstift wird 1135 unter Abt Arnold von Berge in ein Mönchskloster umgewandelt. Aus Berge erhält es Abt und Mönche.

092	
Name	Stolpe/Stolp an der Peene
	
Staat/Land	Deutschland/ Mecklenburg-Vorpommern
Koordinaten Grad Min Sek	53 52 24 Nord 13 33 41 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Berge
Zeitpunkt der Reform	um 1153
Quellen	Jakobs, S. 67 GB, 10,2, (Schoebel) S. 1421-1440
Sonstiges	Erwähnenswert sind die vorausgehenden Kontakte zwischen dem bischöflichen Klosterherrn Adalbert I. von Cammin und Bischof Otto I. von Bamberg.

093	
Name	Banz/ Bad Staffelstein am Obermain
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	50 07 57 Nord 11 00 02 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Prüfening
Zeitpunkt der Reform	1114
Quellen	Jakobs, S. 67 GB, 2, (J. Hemmerle) S. 57-61
Sonstiges	Das Kloster erhält durch Bischof Otto I. von Bamberg Mönche aus Hirsau und als Abt Baldwin (1114-1139) aus Prüfening.

094	
Name	Asbach bei Bad Griesbach
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	48 23 48 Nord 13 10 41 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Prüfening
Zeitpunkt der Reform	1125
Quellen	Jakobs, S. 67-68 GB, 2, (J. Hemmerle) S. 38-40
Sonstiges	Das um 1090 vom örtlichen Adel gegründete Kloster wird auf Initiative von Bischof Otto I. von Bamberg 1125 dem Kloster Prüfening unterstellt.

095	
Name	Münchsmünster bei Pförring/Donau
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	48 45 55 Nord 11 41 25 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Prüfening
Zeitpunkt der Reform	um 1131
Quellen	Jakobs, S. 68 GB, 2, (J. Hemmerle) S. 172-174
Sonstiges	Das Kanonikerstift (vor 925 Benediktinerkloster) wird um 1131 erneut Mönchskloster und mit Konventualen aus dem Kloster Prüfening besiedelt.

096	
Name	Biburg bei Abensberg
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	48 47 31 Nord 11 51 24 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Prüfening
Zeitpunkt der Reform	1133
Quellen	Jakobs , S. 68 GB, 2, (J. Hemmerle) S. 69-71
Sonstiges	Der erste Abt des Klosters Eberhard (1133-1147), vormals Prüfeningener Professe, wird 1147 Erzbischof von Salzburg.

097	
Name	Göttweig bei Krems an der Donau
	
Staat/Land	Österreich/Niederösterreich
Koordinaten Grad Min Sek	48 22 00 Nord 15 36 47 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Prüfening danach Admont
Zeitpunkt der Reform	1150
Quellen	Jakobs, S. 68 GB, 3,1, (G. M. Lechner) S. 768-843
Sonstiges	Abt Wernher (1150-1155) kommt aus Prüfening. Er und Abt Johannes I. aus Admont (1157-1174) lösen die sanblasianische Reform in Göttweig ab.

098	
Name	Theres am Main
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	50 01 07 Nord 10 27 02 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Bamberg/Michelsberg
Zeitpunkt der Reform	1120
Quellen	Jakobs, S. 68 Const. Hirs. Geng. GB, 2, (J. Hemmerle) S. 304-308
Sonstiges	Abt Wignand, zuvor Prior auf dem Michelsberg, ersetzt als Abt (1120- 1151) in Theres die (Jung-) Gorzer Reform durch den Hirsauer Ordo.

099	
Name	Bamberg St. Fides/Getreu
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	49 53 36 Nord 10 52 24 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Bamberg Michelsberg
Zeitpunkt der Reform	1124/1126
Quellen	Jakobs, S. 69 GB, 2, (J. Hemmerle) S. 152-156
Sonstiges	Die Propstei St. Fides wird durch Bischof Otto I. von Bamberg dem Michelsberg-Kloster übergeben.

100	
Name	Ensdorf bei Amberg/Opf.
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	49 20 27 Nord 11 56 12 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Bamberg Michelsberg
Zeitpunkt der Reform	1136
Quellen	Jakobs, S. 69 GB, 2, (J. Hemmerle) S. 90-94
Sonstiges	Abt Drutwin/Dietwin, Professe vom Michelsberg, führt als Abt (1136-1144) anstatt der bisher sanblasianischen Reformrichtung den Hirsauer Ordo ein.